

Gemeinde Dorf Mecklenburg

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin: Dienstag, 02.09.2014
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Amtsgebäude, ehemaliger Rentnertreff

Anwesende:

Herr Lothar Wohlgethan
Herr Torsten Tribukeit
Frau Heike Klafft
Herr Norbert Biemel
Frau Sabine Potratz
Herr Sven Günther
Frau Karin Glaner

Gäste:

- Frau Hoppe (Amt für Ordnung und Soziales)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2013 und der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 10.07.2014
- 5 Vorstellung der Baumaßnahme "Betreutes Wohnen" **VO/GV01/2014-0834**
- 6 Beratung zu Betreuungsformen / Möglichkeiten für das betreute Wohnen **VO/GV01/2014-0833**
- 7 Informationen und Beratung zur Schulentwicklungsplanung **VO/GV01/2014-0824**
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
------	---

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

zu 2	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

keine

zu 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung
------	-----------------------------------

keine

zu 4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2013 und der Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 10.07.2014
------	--

1. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 22.10.2013:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: 1

2. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.07.2014:

Im TOP 4 „Wahl der / des 2. stellv. Ausschussvorsitzenden“ muss es richtig heißen:

„Für die Wahl des 2. stellv. Ausschussvorsitzenden ...“

Herr Günther fragt nach der Anfangszeit von 18:30 Uhr, da die heutige Sitzung um 19:00 Uhr begann. **Herr Wohlgethan** antwortet, dass es bei 18:30 Uhr bleibt, aufgrund des gemeinsamen TOP 5 mit dem Bauausschuss begann nur die heutige Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird mit den genannten Änderungen in vollem Wortlaut gebilligt.

Ja-stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

zu 5	Vorstellung der Baumaßnahme "Betreutes Wohnen" Vorlage: VO/GV01/2014-0834
------	--

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Bauausschuss beraten.

Der Planer, Herr Wolfgang Scharfschwerdt, ist eingeladen, um das Projekt „Betreutes Wohnen“ in Dorf Mecklenburg vorzustellen. **Herr Scharfschwerdt** erläutert, welche Einflüsse ihn zu der Idee des Betreuten Wohnens in Dorf Mecklenburg gebracht haben. Er benennt Referenzobjekte. Das noch nicht bezogene Objekt in Wismar-Wendorf kann bis zum 31.10.2014 besichtigt werden.

Herr Scharfschwerdt hat einen ersten Entwurf vorliegen, den er vorstellt. Er betont, dass es sich um einen Entwurf handelt, die Gemeinde Dorf Mecklenburg ihre Vorstellungen

einbringen kann. Herr Scharfschwerdt bietet sowohl eine Flachbauweise als auch einen Geschossbau an.

Herr Wohlgethan fragt nach dem Betreibermodell. **Herr Scharfschwerdt** betreibt die Anlage selbst und arbeitet mit der Volkssolidarität zusammen, lässt für die Betreuung der einzelnen Mieter auch die anderen Pflegedienste zu.

Herr Melich fragt nach Gewerberäumen für mögliche Dienstleistungen der Bewohner. **Herr Scharfschwerdt** antwortet, dass die Einheiten als Wohnungen geplant sind aber auch gewerblich für Dienstleistungen älterer Menschen genutzt werden können (Physiotherapie, Friseur u.s.w.)

Frau Klafft fragt nach der altersgerechten Ausstattung und der Eignung für Pflege und den Service. **Herr Scharfschwerdt** antwortet, dass durch seine Firma auch Service angeboten wird, wie z.B. Einkaufsfahrten. Die Wohnungen sind so konzipiert, dass sie auch für die Pflege angepasst werden können.

Auf die Frage zur Integration eines Rentnertreffs antwortet **Herr Scharfschwerdt**, dass auch die Möglichkeit besteht, aber über die Bezahlung geredet werden muss.

Herr Scharfschwerdt bittet die Gemeinde, sich bis zum 01.10.2014 zu entscheiden, danach wäre er aufgrund finanzieller Gegebenheiten gezwungen, in ein anderes Objekt zu investieren.

zu 6	Beratung zu Betreuungsformen / Möglichkeiten für das betreute Wohnen Vorlage: VO/GV01/2014-0833
------	--

Die Mitglieder des Sozialausschusses diskutieren über die von Herrn Scharfschwerdt angebotenen Betreuungsmöglichkeiten. Im Ergebnis der Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, dass das vorgestellte Projekt schlüssig und gut durchdacht ist, dass die Betreibung klar geregelt werden muss, der Wohnungsgesellschaft keine Konkurrenz entstehen soll und der Ausschuss sich mit der Zustimmung zu dem Projekt klar zur Gestaltung des Platzes positionieren möchte.

Frau Glaner merkt an, dass eine Planung für das gesamte Dorf fehlt, was wann gebaut und umgesetzt wird, da sich nicht alle Probleme auf einmal lösen lassen.

Der Ausschuss trifft folgende Festlegungen:

Herr Tribukeit wird mit dem Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft sprechen, in wie weit dieser Interesse an einer eigenen Umsetzung eines solchen Objektes hat. Die Ausschussmitglieder werden sich das Objekt in Wismar-Wendorf ansehen.

Der Sozialausschuss gibt folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Sozialausschuss stimmt dem Konzept von Herrn Scharfschwerdt zu. Es wird die vorgeschlagene Variante mit dem „Klosterhof“ in Flachbauweise favorisiert. Die Bedingungen für die Betreibung sind im Vertrag zu formulieren. Dazu soll Herr Scharfschwerdt die Betreibung schriftlich darlegen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltung: -

Frau Hoppe verteilt die bereits bearbeiteten Listen für die Schulentwicklungsplanung. Sie erläutert die rechtlichen Grundlagen und die Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung. Im Anschluss wird über die vorhandenen Zahlen diskutiert.

Da die Schulentwicklungsplanung am Ende des Monats beim Landkreis vorliegen muss, sind Prognosen noch nicht berechnet worden. Zur nächsten Sitzung wird dem Ausschuss die Schulentwicklungsplanung vollständig vorliegen.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses am 30.09.2014 verschoben.

1. **Herr Tribukeit** informiert, dass ein Termin mit dem Caterer und der Vorsitzenden des Elternrates zur Vollverpflegung vorgesehen war. Dieser wird nun Anfang Oktober sein. **Frau Hoppe** ergänzt an dieser Stelle, dass es mit dem Landkreis am 23.09.2014, um 10.00 Uhr, im Hause, einen Termin zur Umsetzung der Vollverpflegung geben wird. An dem Termin sollte ein Vertreter des Trägers teilnehmen. **Herr Tribukeit** wird den Termin an seinen Stellvertreter, Herrn Schubert, weiter geben.
2. **Herr Tribukeit** hat eine Anfrage zur Vermietung von Räumen im ehemaligen Rentnertreff vorliegen. Er erläutert anhand des Grundrisses, um welche Räume es geht. Der Interessent möchte die Räume zum 01.10.2014 mieten. Herr Augustat ist darüber informiert.
3. **Herr Wohlgethan** berichtet, dass am 02.10.2014 der Fackelumzug stattfindet. Das Blasorchester ist informiert, die Sperrung organisiert. Aufgrund der Baustelle „Am Wehberg“ wird der Umzug einen etwas anderen Weg nehmen, als in der Vergangenheit. Für das Blasorchester gibt es bei der Feuerwehr 1 Bratwurst und 1 Getränk.
4. **Herr Wohlgethan** erinnert an die Haushaltsplanung. Er wird dafür noch eine extra Sitzung machen, um die Termine einzuhalten. Er möchte, dass der Ausschuss sich intensiv mit der Haushaltsplanung beschäftigt und sich vor Ort genau ansieht, was benötigt wird. **Herr Tribukeit** weist darauf hin, dass nach Auskunft der Rechtsaufsicht bis zum 01.01.2015 ein rechtskräftiger Haushalt vorliegen muss.
5. **Herr Wohlgethan** informiert, dass sich der Ausschuss zur Vorbereitung der Feste am 11.09.2014, um 18.30 Uhr, in Manni's Eck, trifft.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung